

Mitteilungen

- **Bericht zur aktuellen Haushaltssituation**

BM Töpfer verweist auf den Bericht zur aktuellen Haushaltssituation, der dem Rat als Tischvorlage zur Kenntnis gegeben wurde.

- **Arbeitsgruppe Energiefragen**

Als nächsten Termin der Arbeitsgruppe Energiefragen wird der 07.10.2010, 14:00 Uhr mitgeteilt. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe erhalten hierzu noch eine Einladung per E-Mail.

Verschiedenes

- **Fehlalarme Feuerwehr**

RM Kühr berichtet für die SPD-Fraktion von der Mitteilung einer Führungskraft der Feuerwehr über unverhältnismäßig hohe Fehlalarme in der Klinik Marienheide. Diese Alarme, die offensichtlich auf die installierte Brandmeldeanlage zurückzuführen sind, führen zu großen Verärgerungen bei den Wehrkräften. Die SPD-Fraktion bittet um Auskünfte über die satzungsgemäße Abrechnung der Einsätze und die Höhe der daraus resultierenden Einnahmen. Ferner bittet sie die Verwaltung um Bemühungen, die Fehleinsätze deutlich zu reduzieren.

Es ergibt sich eine kurze Diskussion, die die Sorge der Ratsmitglieder zum Ausdruck bringt, dass möglicherweise die Alarme für die Klinik nicht mehr gebührend wahrgenommen werden und in einem wirklichen Ernstfall keine ausreichende Hilfe gewährleistet wird.

Es wird vereinbart, die Thematik zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.11.2010 aufzubereiten und als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu beraten.

- **Aufstellort Lambach-Pumpe**

RM Ulrich Schneider bittet die Verwaltung, den vorgesehenen Aufstellort für das Ausstellungsstück „Lambach-Pumpe“ nochmals zu prüfen. Die Lösung gegenüber der Feuerwehr erscheint nicht geeignet. BM Töpfer gibt zu bedenken, dass die Pumpe als bewegliches Denkmal in die Denkmal-Liste eingetragen wird. Aufgrund der sich daraus ergebenden Verpflichtungen habe man gezielt nach einem gemeindlichen Grundstück für die Aufstellung gesucht. Alternativen seien aber denkbar, wenn der Grundstückseigentümer sich zu Übernahme dieser Verpflichtungen aus dem Denkmalrecht bereit erklärt.

- **Sporthallenbelegung**

Herr Ahlefelder weist auf Probleme bei der Vergabe der Sporthalle hin. Ein Handballspiel der weiblichen A-Jgd. In der Regionalliga habe kurz vor dem Ausfall gestanden, da die Dreifach-Sporthalle durch ein Messdiener-Turnier belegt gewesen sei. Nur durch entsprechende Bereitschaft der Schiedsrichter und der

gegnerischen Mannschaft habe das Spiel in der für diese Klasse ungeeigneten 2-fach-Halle ausgeführt werden können. Er bitte um Prüfung, wie es zu diesem Konflikt bei der Hallenvergabe kommen konnte.

Verwaltungsseitig wird die Prüfung zugesagt. Der zuständige Fachbereich wird die Antwort unmittelbar Herrn Ahlefelder zukommen lassen.

BM Töpfer befragt die anwesenden Zuhörer, ob sie im Rahmen der Einwohnerfragestunde beabsichtigen, eine Frage zu stellen. Dies ist nicht der Fall.